Herren 3. Kreisklasse Gruppe 2

TTC St. Ottilien 1972 : FSK Vollmarshausen 1897
Samstag, 04.02.2023, 15:30 Uhr

FSK Vollmarshausen 1897 stockt Punktekonto in der Herren 3. Kreisklasse Gruppe 2 auf

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 24:16 in den Sätzen gewannen die Akteure von der FSK Vollmarshausen 1897 ihr umdatiertes Auswärtsspiel in der Herren 3. Kreisklasse Gruppe 2 gegen den TTC St. Ottilien 1972. Rund 2 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Norbert Klamt den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Windemuth / Appel machten mit Rode / Klamt bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Die gewinnbringende Taktik fehlte Figge und Stanik bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Staschull und Hatzfeld ab dem Start. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Klaus Windemuth bei seiner Pleite gegen Wolfgang Staschull. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Frank Rode hatte Lukas Appel nur im ersten Satz eine Chance. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Frank Figge Norbert Klamt in fünf Sätzen. Matthias Stanik hatte gegen Peter Hatzfeld bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TTC St. Ottilien 1972 und der FSK Vollmarshausen 1897 in die Box. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Klaus Windemuth beim 11:5, 9:11, 11:4, 9:11, 11:9 gegen Frank Rode, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Wolfgang Staschull erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Lukas Appel gewann gegen Wolfgang Staschull mit 3:2. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Frank Figge in der Partie gegen Peter Hatzfeld, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Figge letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TTC St. Ottilien 1972 4 Punkte, FSK Vollmarshausen 1897 5 Punkte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Matthias Stanik beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Norbert Klamt. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für die FSK Vollmarshausen 1897 beendet.

Durch diese Niederlage hat der TTC St. Ottilien 1972 in der Saison nun 3 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 13.02.2023 gegen den TSV 1945 Ihringshausen VI bevor. Für die FSK Vollmarshausen 1897 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC Söhre 2018 - Söhrewald V am 10.02.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 23:3 geht.

Statistik:
TTC St. Ottilien 1972
Doppel: Windemuth / Appel 1:0, Figge / Stanik 0:1
Einzel: K. Windemuth 1:1, L. Appel 1:1, F. Figge 1:1, M. Stanik 0:2
FSK Vollmarshausen 1897

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (19:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Rode / Klamt 0:1, Staschull / Hatzfeld 1:0
Einzel: F. Rode 1:1, W. Staschull 1:1, P. Hatzfeld 2:0, N. Klamt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (19:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").